

Unabhängig seit 1674

**METZLER**  
*Asset Management*

**Jahresbericht**

zum 30. September 2021

**Metzler Asset Management GmbH**

Metzler Premium Aktien Global

---

<b>Rückblick*</b>	
Bericht der Geschäftsführung .....	2
Aktienmärkte .....	4
Rentenmärkte .....	6
<b>Jahresbericht</b> .....	8
<b>OGAW-Sondervermögen</b>	
Metzler Premium Aktien Global .....	8
<b>Weitere Informationen</b> .....	35

\* Redaktionsschluss: Oktober 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Berichtszeitraum erholte sich die Weltwirtschaft rapide. Nachdem sie 2020 um 3,2% geschrumpft war, rechnen wir für 2021 mit einem Wachstum von 5,8%. Die Trendwende in der Konjunktur war hauptsächlich zurückzuführen auf die erfolgreiche Entwicklung wirksamer Impfstoffe in Kombination mit massiven staatlichen Hilfen. Gleichzeitig war eine merkliche Beschleunigung der Inflation zu beobachten. In der Eurozone stieg die Inflation von nur 0,3% in 2020 auf voraussichtlich 2,5% in 2021 und in den USA von 1,2% auf sogar voraussichtlich 4,6%. Der Hauptgrund hierfür waren steigende Energie- und Lebensmittelpreise, Probleme in den Lieferketten sowie Preiserhöhungen nach der Wiedereröffnung vieler Dienstleistungsunternehmen.

Grundsätzlich sehen wir eine Fortsetzung des Aufschwungs mit nur geringen Risiken für größere Wachstumsenttäuschungen. Der Inflationsausblick ist dagegen von vielen Unsicherheiten geprägt, sodass wir mit vier Szenarien arbeiten müssen:

1. Merklicher Rückgang der Inflation im Jahresverlauf 2022. Keine Leitzinserhöhung der EZB und allenfalls nur eine Leitzinserhöhung der Fed in 2022. Üppige Liquidität bei anhaltendem Aufschwung. Eintrittswahrscheinlichkeit von 45%.
2. Inflationserwartungen steigen über das Inflationsziel; Zentralbanken reagieren aber nicht darauf. Fallende Realzinsen. Eintrittswahrscheinlichkeit von 15%.
3. Inflationserwartungen steigen über das Inflationsziel; Zentralbanken reagieren darauf mit aggressiven Leitzinserhöhungen. Steigende Realzinsen. Eintrittswahrscheinlichkeit von 30%.
4. Zentralbanken heben den Leitzins im Einklang mit den Markterwartungen an. Überraschend rapider Rückgang der Inflation wäre die Folge. Eintrittswahrscheinlichkeit von 10%.

#### **Basisszenario: Moderate Inflation**

Derzeit gehen wir davon aus, dass es weltweit nur zu einem vorübergehenden Inflationsschub kommen wird. Die Inflationsraten dürften im kommenden Jahr wieder sinken – aufgrund von Basiseffekten, einer Angebotsreaktion der Rohstoffproduzenten und einer fehlenden Lohn-Preis-Spirale. Gleichzeitig dürfte die Weltwirtschaft dynamisch wachsen. Die Notenbanken könnten somit dieses Jahr noch abwarten und dann 2022 beginnen, die Geldpolitik langsam zu straffen, indem sie die Wertpapierkäufe reduzieren.

#### **Risikoszenarien 2 und 3: Hohe Inflation**

In den vergangenen Monaten überraschte die heftig steigende Inflation in den USA die Marktteilnehmer. Der Anleihemarkt reagierte jedoch kaum darauf, denn derzeit herrscht das Narrativ vor, dass die Inflation spätestens im nächsten Jahr wieder spürbar sinken wird. Für die Finanzmarktakteure ist es also unvorstellbar, dass schon jetzt die Inflation außer Kontrolle geraten sein könnte. Sollte also die Inflation in den USA auch in den kommenden Monaten weiter überraschend stark steigen und eine gefährliche Inflationsdynamik entstehen, könnte es zu einer grundsätzlichen Neubewertung der Inflationsrisiken durch die Finanzmarktakteure kommen. Die Frage ist dann, ob die Zentralbanken weiter eine eher abwartende Geldpolitik verfolgen oder ob sie mit aggressiven Leitzinserhöhungen die Inflation bekämpfen.

---

**Risikoszenario 4: Zentralbanken beugen sich dem Druck**

Es gibt durchaus gute Argumente dafür, dass die entwickelten Volkswirtschaften nach einem Zwischenspur beim Wachstum wieder zur dauerhaft niedrigen Inflation der vergangenen zehn Jahre in den USA und Europa sowie der vergangenen 30 Jahre in Japan zurückkehren. Der Blick nach Japan zeigt, dass die vielen großen staatlichen Konjunkturpakete nie einen dauerhaften Aufschwung anstoßen konnten, der eine Normalisierung der Inflationsrate ermöglicht hätte. Die Fiskalpolitik kann nämlich unmöglich jedes Jahr einen positiven Beitrag zum Wachstum liefern, da das nur mit stetig steigenden Budgetdefiziten zu erreichen wäre. Die Staatsschulden würden sehr schnell außer Kontrolle geraten. Schon ein stabiles Budgetdefizit bedeutet jedoch, dass der Wachstumsbeitrag der Fiskalpolitik auf null fällt. Der Aufschwung kann nur dann anhalten, wenn die private Nachfrage und/oder der Export anspringt. Derzeit preisen die Finanzmarktakteure Leitzinserhöhungen der EZB und der US-Notenbank in 2022, was jedoch laut den Erwartungen der Finanzmarktakteure einen Politikfehler bedeuten würde, da gleichzeitig mit mittelfristig sehr niedrigen Inflationsraten gerechnet wird.

**Lebhafter Aufwärtstrend**

Zu Beginn des Berichtszeitraums am 1. Oktober bis zum Jahresende 2020 fackelten die internationalen Aktienmärkte ein Kursfeuerwerk ab und verzeichneten zweistellige Zuwächse. Der MSCI Welt und der MSCI Schwellenländerindex schlossen das Gesamtjahr 2020 trotz der Coronapandemie mit einem Plus von 14,1% und 19,5% in lokaler Währung. Nur europäische Aktien hinkten mit einem Minus von 1,7% hinterher. Die positive Wertentwicklung der beiden ersten Indizes wurde überwiegend von Technologieaktien getragen, die in Europa Mangelware sind. Die weltweiten Kurssprünge zwischen Anfang November und Ende Dezember waren auf den Ausgang der Präsidentschaftswahlen in den USA und die Entwicklung hochwirksamer Impfstoffe zurückzuführen.

Im ersten Quartal 2021 setzte sich die positive Entwicklung an den globalen Aktienmärkten fort. Europäische Aktien holten gegenüber den weltweiten Aktienmärkten wieder etwas auf. So erzielte der MSCI Europa eine Wertentwicklung von 7,7%, der MSCI Welt von 6,3% und der MSCI Schwellenländerindex von 4,0% – jeweils in lokaler Währung. Die bessere Wertentwicklung europäischer Titel erklärt sich damit, dass es im ersten Quartal zu einer Sektorrotation auf globaler Ebene kam: Aufgrund der gestiegenen Renditen von Staatsanleihen erhöhte sich die Attraktivität von Value-Aktien gegenüber Wachstumsaktien, und die verbesserten Wachstumsperspektiven beflügelten zyklisch reagierende Titel. Value- und zyklisch reagierende Aktien wiederum haben im europäischen Aktienmarkt ein hohes Gewicht.

Von Anfang April bis Ende September 2021 sorgte dann der Rückgang der Rendite 10-jähriger US-Treasuries für Entspannung an den Börsen in den USA und Europa, da die Sorge groß gewesen war, dass anhaltend steigende Renditen den Aktienmarkt zunehmend unter Druck bringen könnten. Staatsanleihen blieben damit als Alternative unattraktiv. Davon profitierten insbesondere Wachstumsaktien, die in den USA ein höheres Gewicht im MSCI-Index haben als europäische Aktien. Dementsprechend kam es zu einer Outperformance von US-Aktien. Insgesamt konnte angesichts der fallenden Renditen die gute Konjunktur in den Vordergrund rücken – und die damit verbundenen positiven Perspektiven für die Unternehmensgewinne. Der Aktienindex der Schwellenländer rutschte dagegen aufgrund der konjunkturellen Schwäche in China und der umfangreichen regulatorischen Eingriffe der chinesischen Regierung ins Minus.

Grundsätzlich sehen wir eine Fortsetzung des Aufschwungs mit nur geringen Risiken für größere Wachstumsenttäuschungen. Der Inflationsausblick ist dagegen von vielen Unsicherheiten geprägt, sodass wir mit vier Szenarien arbeiten müssen:

1. Merklicher Rückgang der Inflation im Jahresverlauf 2022. Keine Leitzinserhöhung der EZB und allenfalls nur eine Leitzinserhöhung der Fed in 2022. Üppige Liquidität bei anhaltendem Aufschwung. Eintrittswahrscheinlichkeit von 45%.
2. Inflationserwartungen steigen über das Inflationsziel; Zentralbanken reagieren aber nicht darauf. Fallende Realzinsen. Eintrittswahrscheinlichkeit von 15%.

3. Inflationserwartungen steigen über das Inflationsziel; Zentralbanken reagieren darauf mit aggressiven Leitzinserhöhungen. Steigende Realzinsen. Eintrittswahrscheinlichkeit von 30%.
4. Zentralbanken heben den Leitzins im Einklang mit den Markterwartungen an. Überraschend rapider Rückgang der Inflation wäre die Folge. Eintrittswahrscheinlichkeit von 10%.

Im ersten, zweiten und vierten Szenario sind weitere Kursgewinne wahrscheinlich. Nur in Szenario drei wäre mit einem merklichen Rücksetzer der internationalen Aktienmärkte zu rechnen. Inflation an sich ist kein Belastungsfaktor für die internationalen Aktienmärkte, sondern nur die Reaktion der Zentralbanken darauf mit aggressiven Leitzinserhöhungen.

**Kaum Bewegung**

Zu Beginn des Berichtszeitraums – von Anfang Oktober bis Ende Dezember 2020 – beflügelten Nachrichten zum Ausgang der Präsidentschaftswahlen in den USA und zur Entwicklung wirksamer Covid-19-Impfstoffe sowohl Unternehmensanleihen als auch die umfangreichen Anleihekäufe der EZB. Trotz Coronapandemie und einer schweren globalen Rezession entwickelten sich in Euro denominierte Unternehmensanleihen in den drei letzten Monaten des Jahres gut: Unternehmensanleihen mit einem Investment-Grade-Rating erzielten laut BofA Merrill Lynch Indizes ein Plus von 2,0%, High-Yield-Anleihen von 5,5%. Auch Staatsanleihen aus der Eurozone profitierten von den EZB-Käufen mit einer positiven Wertentwicklung von 1,2% (BofA Merrill Lynch Index).

Das erste Quartal 2021 sorgte dann für erhebliche Überraschungen am europäischen Anleihemarkt. Ausgangspunkt waren die Nachwahlen in Georgia zum US-Senat. Die beiden demokratischen Kandidaten entschieden diese Wahlen überraschend für sich, sodass die Demokraten die Mehrheit im Senat eroberten. In der Folge konnte US-Präsident Biden den versprochenen Stimulus für die Wirtschaft von 1,9 Billionen USD im März tatsächlich umsetzen und sogar ein neues Programm für Infrastruktur, Bildung und gegen den Klimawandel auf den Weg bringen. Damit verbesserten sich die Wachstumsperspektiven erheblich, und die Inflationserwartungen stiegen. Dabei ist es wichtig zu beachten, dass die Staatsverschuldung und das Budgetdefizit keinen Einfluss auf das Renditeniveau zu haben scheinen – das beste Beispiel dafür ist Japan –, sondern nur Geldpolitik, Wachstum und Inflation. Die Folge des gigantischen Stimulus war ein Anstieg der Renditen zehnjähriger US-Treasuries von etwa 0,9% Ende Dezember bis auf knapp 1,8%. Die zweite Überraschung war, dass plötzlich auch die Rendite zehnjähriger Bundesanleihen von den US-Staatsanleiherenditen mit nach oben gezogen wurde. Von August 2020 bis Januar 2021 führte sie noch ein unabhängiges Eigenleben, was zu der Annahme verleitete, dass die EZB aufgrund ihrer sehr umfangreichen Wertpapierkäufe den europäischen Anleihemarkt in einen Dornröschenschlaf versetzt haben könnte. Die EZB entschied jedoch auf ihrer Sitzung im März, das Volumen ihrer Anleihekäufe zu erhöhen, um den europäischen Rentenmarkt wieder zu entkoppeln und für stabile Renditen zu sorgen. In diesem Umfeld verloren Bundesanleihen 2,4% und Staatsanleihen aus der Eurozone 2,3% (BofA Merrill Lynch Indizes). Die verbesserten Konjunkturperspektiven sorgten wenig überraschend für eine Outperformance von Unternehmensanleihen. So lag der Verlust von Unternehmensanleihen mit einem Investment-Grade-Rating nur bei –0,7%; High-Yield-Anleihen erzielten sogar einen Zuwachs von 1,5% (BofA Merrill Lynch Index).

Von Ende März bis Ende September beruhigte sich die Lage an den europäischen Anleihemärkten wieder. Die Renditen sanken zunächst bis Mitte August, trotz eines rapiden Aufschwungs der Weltwirtschaft und tendenziell steigender Inflationserwartungen – ehrlicherweise völlig überraschend und von jedem fundamentalen Einflussfaktor entkoppelt. Ab Mitte August stiegen die Renditen dann wieder. Dementsprechend bewegten sich Bundesanleihen mehr oder weniger seitwärts – mit einer Performance von –0,5%. Staatsanleihen aus der Eurozone lagen mit 0,7% im Minus,

Unternehmensanleihen mit einem Investment-Grade-Rating konnten sich dagegen abkoppeln und ein Plus von 0,3% erzielen, High-Yield-Anleihen von 2,1% (BofA Merrill Lynch Indizes).

Grundsätzlich sehen wir eine Fortsetzung des Aufschwungs mit nur geringen Risiken für größere Wachstumsenttäuschungen. Der Inflationsausblick ist dagegen von vielen Unsicherheiten geprägt, sodass wir mit vier Szenarien arbeiten müssen:

1. Merklicher Rückgang der Inflation im Jahresverlauf 2022. Keine Leitzinserhöhung der EZB und allenfalls nur eine Leitzinserhöhung der Fed in 2022. Üppige Liquidität bei anhaltendem Aufschwung. Eintrittswahrscheinlichkeit von 45%.
2. Inflationserwartungen steigen über das Inflationsziel; Zentralbanken reagieren aber nicht darauf. Fallende Realzinsen. Eintrittswahrscheinlichkeit von 15%.
3. Inflationserwartungen steigen über das Inflationsziel; Zentralbanken reagieren darauf mit aggressiven Leitzinserhöhungen. Steigende Realzinsen. Eintrittswahrscheinlichkeit von 30%.
4. Zentralbanken heben den Leitzins im Einklang mit den Markterwartungen an. Überraschend rapider Rückgang der Inflation wäre die Folge. Eintrittswahrscheinlichkeit von 10%.

Im ersten und vierten Szenario ist mit stabilen Renditen zu rechnen und aufgrund der Negativzinsen mit einem moderaten Wertverlust. In den Szenarien zwei und drei dürfte es einem deutlichen Renditeanstieg geben. In Szenario zwei würde die Renditestrukturkurve steiler, während in Szenario 3 sogar eine inverse Renditestrukturkurve möglich sein könnte.



### **Anlageziel und Anlagepolitik**

Der Fonds Metzler Premium Aktien Global mit den Anteilklassen Metzler Premium Aktien Global A (ISIN: DE000A0Q2TS4), Metzler Premium Aktien Global B (ISIN: DE000A0Q2TT2), Metzler Premium Aktien Global C (ISIN: DE000A0Q2TU0) und der Tranche Metzler Premium Aktien Global D (ISIN: DE000A2DR3Q9) legt das von ihm verwaltete Vermögen in Aktien sowie Aktienfonds in- und ausländischer Unternehmen an, die auf Euro und auf andere Währungen lauten. Das Sondervermögen strebt als Anlageziel eine marktgerechte Rendite an, mit der eine langfristig stabile risikoadjustierte Wertentwicklung erreicht werden kann.

Unsere Anlagepolitik ist auf Langfristigkeit und Kontinuität ausgerichtet. Bei den Investments überwiegen europäische Aktien, ergänzt um nordamerikanische Werte. In unserem Investitionsprozess beleuchten wir auch andere Märkte, Regionen und Themen, zum Beispiel Japan, Schwellenländer, Rohstoffe etc., und nehmen regelmäßig auch dort Anlagemöglichkeiten wahr – grundsätzlich über aktiv gemanagte Fonds. Auf diesem Wege waren wir im Berichtszeitraum in den Emerging Markets investiert. Entsprechend der Marktlage und unserer Einschätzung der Anlageperspektiven bewegt sich unsere Kassehaltung zwischen 0 und 40%. Im Berichtszeitraum schwankte die Kassequote zwischen ca. 5 und 20% des Fondsvermögens.

Unsere Anlagepolitik ist nicht an einem Vergleichsmaßstab, einer sogenannten Benchmark, orientiert. Jedoch richten wir unsere Investitionsentscheidungen grob an den STOXX 50 Net TR [SX5R] und MSCI World Ex Europe Net TR aus. Allerdings führt unser fokussierter Ansatz mit ca. 25 bis 40 Aktien und Fonds auf Einzeltitel-ebene grundsätzlich zu hohen Abweichungen von diesen Indizes. Daher ist es allenfalls auf Basis von Ländern und Branchen sinnvoll, Abweichungen zwischen diesen Indizes und unserem Portfolio zu betrachten. Hierbei investiert der Fonds vorwiegend in aus unserer Sicht attraktiv bewertete, große Standardwerte („Large Caps“), ergänzt um einige Titel von mittelgroßen Unternehmen („Mid Caps“). Die Unternehmen zeichnen sich mehrheitlich durch eine überdurchschnittliche Bilanzqualität und stabile Gewinnentwicklung aus.

Der Anlageberater B. Metzler seel. Sohn & Co. AG berät den Portfoliomanager zum Erwerb von Vermögensgegenständen für den Fonds.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

### **Struktur des Portfolios, Risiken und Anlageergebnis**

Sowohl im letzten Quartal 2020 als auch in den ersten drei Quartalen 2021 sorgte das Virus Covid-19, sowie neue Varianten davon (insbesondere die Delta-Variante), für Unsicherheit und erhebliche Kursschwankungen. Dennoch erreichte der Fonds Metzler Premium Aktien Global einen starken Wertzuwachs von deutlich über 20%.

Zu Beginn des Kalenderjahrs 2021 ist, wie auch im Vorjahr, eine Teilabsicherung eingegangen worden. Die Investitionsquote betrug zum Berichtsultimo 93,7% und bewegte sich damit wie im Vorjahr um die 95%.

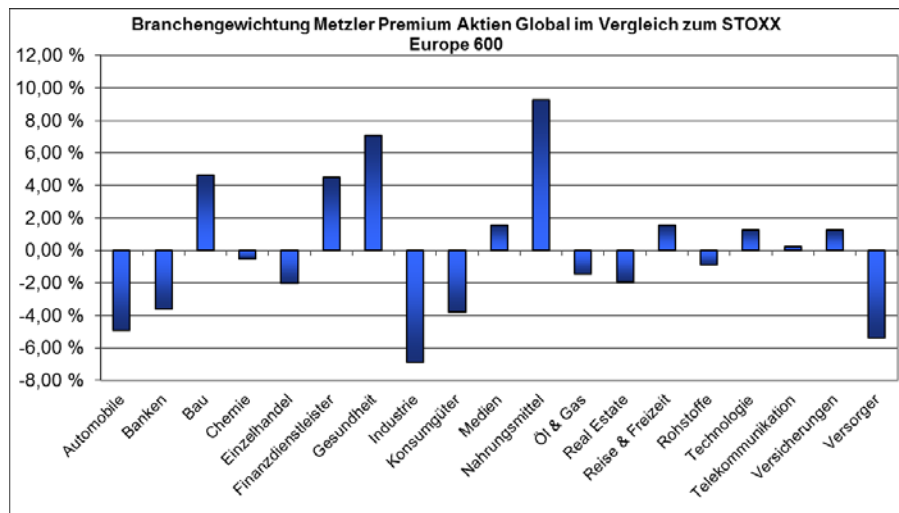
Insgesamt soll ein ausgewogenes Verhältnis von Value- zu Growth-Aktien zu Diversifikationseffekten führen und gleichzeitig die Flexibilität in puncto Investmentstrategie (Value- versus Growth-Aktien) erhöht werden. Unter Growth-Aktien verstehen wir Titel mit einem überdurchschnittlich hohen Gewinn- und/oder Umsatzwachstum, während Value-Aktien sich durch besonders günstige Bewertungskennzahlen auszeichnen. Aufgrund der hohen Unsicherheit über den weiteren Wirtschaftsverlauf erachten wir es aktuell für sinnvoll, ein ausgeglichenes Portfolio zu halten. Einerseits soll ein Anteil an Value-Aktien im Portfolio vorhanden sein, da diese in einem Wirtschaftsabschwung und in einer darauffolgenden Konjunkturerholung normalerweise am stärksten profitieren. Andererseits legen wir bei der Portfolioallokation Wert auf Unternehmen, die auch in einem Umfeld mit geringem Wirtschaftswachstum und niedrigen Zinsen Gewinnpotenzial erwarten lassen (Growth-Aktien). Der Grund dafür ist, dass das Geschäft von Wachstumsunternehmen weniger stark vom Konjunkturzyklus abhängig ist als zum Beispiel das von Value-Firmen – und die entsprechenden Aktien deshalb gerade in Zeiten niedrigen Wirtschaftswachstums als Anlage beliebt sind. Zudem sorgen niedrige Zinsen für vorteilhafte Finanzierungsbedingungen und begünstigen stark wachsende Unternehmen mit hohem Kapitalbedarf.

Neben Einzeltiteln setzen wir aktiv gemanagte Fonds ein, um weitere Regionen und Themen im Portfolio abzubilden. Das Gesamtgewicht der vier am Ende des Berichtszeitraums eingesetzten Fonds betrug zum Berichtstulmo ca. 17,6%. In diesem Rahmen bilden der Threadneedle Pan Europ. Opport. Small Cap Fonds und der Fidelity Europ. Smaller Comp. Fonds unser europäisches Small Cap Exposure ab. Der Blackrock New Energy Fund wird eingesetzt, um global in erneuerbare Energien zu investieren (in bedeutendem Umfang Energie- und Versorgungssektor) und mit dem Fidelity Asia Focus Fund bilden wir unser Emerging-Markets-Exposure ab.

Mit Blick auf die Regionen ist zu erwähnen, dass das Gewicht der europäischen Aktien leicht gesenkt wurde – und zwar von 49,6% per 30. September 2020 auf 45,8% per 30. September 2021 (ohne Einbezug der europäischen Aktienfonds). Das US-Gewicht (nordamerikanische Werte) blieb im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert und lag per Berichtstulmo bei 30,3% (vs. 29,8% per 30. September 2020). Der Anteil der Emerging Markets, der auf die Region Asien fokussiert ist, reduzierte sich von 6,3% per 30. September 2020 auf 5,6% per 30. September 2021. Dies lag an der zum Ende des Berichtszeitraums schwächeren Wertentwicklung des Fidelity Asia Focus Fund, insbesondere aufgrund der sich abschwächenden Wachstumsdynamik in China und der Auswirkungen der Covid-19-Krise auf die Emerging Markets mit ihren weiterhin niedrigen Impfquoten.

Die Sektoren Gesundheit, Informationstechnologie und Nahrungsmittel hatten zum Berichtstulmo das größte Gewicht im Portfolio. Aufgrund der unsicheren Lage am Aktienmarkt hielten wir eine erhöhte Positionierung in defensiven Sektoren wie Gesundheit und Nahrungsmittel für sinnvoll. Im Vergleich zum Vorjahr senkten wir unser Exposure im Technologiesektor etwas, hielten aber absolut gesehen an einem hohen Gewicht dieses Sektors im Portfolio fest. Technologieaktien sind von den Folgen der Krise deutlich weniger betroffen und profitieren teilweise sogar davon. Zudem bietet der Sektor unseres Erachtens weiterhin attraktive Wachstumsaussichten. In den Sektoren Automobile, Einzelhandel, Rohstoffe und Versorger war der Fonds zum Berichtstichtag nicht positioniert.

Im Vergleich zum Aktienindex STOXX Europe 600 waren zum Berichtsumtmo insbesondere die Sektoren Nahrungsmittel, Gesundheit, Bau und Finanzdienstleister im Fonds übergewichtet. Die Sektoren Industrie, Versorger und Automobile hingegen wurden deutlich untergewichtet.



Der Fonds war im Berichtszeitraum insbesondere Aktienkurs- und Währungsschwankungen ausgesetzt. So können Wertverluste auftreten, wenn der Marktwert der Vermögensgegenstände gegenüber dem Einstandswert fällt. Der größte Teil des Fondsvermögens wird in Aktien angelegt. Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Entwicklung der Gewinne des emittierenden Unternehmens sowie der Entwicklung der entsprechenden Branche beeinflusst. Des Weiteren sorgte im Jahr 2021 das Virus Covid-19, sowie neue Varianten davon (insbesondere die Delta-Variante), für Unsicherheit und erhebliche Kursschwankungen. Daher setzten wir im Fonds Derivate ein, um temporär Verlustrisiken über Teilabsicherungen zu mindern. Durch diese Absicherungen können zusätzliche Kosten entstehen. Außerdem war der Fonds, aufgrund der verzinslichen Wertpapiere im Bestand, einem Zinsänderungsrisiko ausgesetzt.

Die Ausweitung des Coronavirus zu einer globalen Pandemie und die weltweit beschlossenen Eindämmungsmaßnahmen sorgen für massive Verwerfungen an allen Kapitalmärkten. Angesichts der anhaltenden, überaus dynamischen Entwicklung sind die Auswirkungen der Coronakrise auf die Wirtschaft nicht seriös abschätzbar.

Es wird darauf hingewiesen, dass beim Fonds sog. ESG-Kriterien im Anlageprozess nicht systematisch berücksichtigt werden, da das Risiko eines wesentlichen Wertverlustes der Anlage aufgrund eines Vorkommnisses in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung als finanziell nicht relevant betrachtet wird. Da der Fonds keine ökologischen und sozialen Merkmale fördert, fördern auch die eingesetzten Derivate keine ökologischen oder sozialen Merkmale. Das Portfolio-management berücksichtigt keine nachteiligen Auswirkungen von Investmententscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Im Berichtszeitraum wurden in der Anteilklasse A Veräußerungsgewinne von 5.094 TEUR realisiert, in der Anteilklasse B von 37.190 TEUR, in der Anteilklasse C von 59.417 TEUR und in der Anteilklasse D von 17.713 TEUR.

In allen Anteilklassen (A, B, C und D) stammten die realisierten Gewinne zu 100,00% aus Wertpapiertransaktionen.

In der Anteilklasse A fielen Veräußerungsverluste von 2.675 TEUR an, in der Anteilklasse B von 19.509 TEUR, in der Anteilklasse C von 31.129 TEUR und in der Anteilklasse D von 9.270 TEUR.

In der Anteilklasse A stammten die realisierten Verluste zu 88,38% aus Wertpapiertransaktionen und zu 11,62% aus Derivatetransaktionen. In der Anteilklasse B entfielen die realisierten Verluste zu 88,36% aus Wertpapiertransaktionen und zu 11,64% aus Derivatetransaktionen. In der Anteilklasse C stammten die realisierten Verluste zu 88,33% aus Wertpapiertransaktionen und zu 11,67% aus Derivatetransaktionen. In der Anteilklasse D entfielen die realisierten Verluste zu 88,30% aus Wertpapiertransaktionen und zu 11,70% aus Derivatetransaktionen.

Im Berichtszeitraum erzielten die Anteilklassen folgende Wertzuwächse:

Metzler Premium Aktien Global A 23,66%  
 Metzler Premium Aktien Global B 24,10%  
 Metzler Premium Aktien Global C 24,71%  
 Metzler Premium Aktien Global D 25,20%.

Die Fondstranchen A, B, C und D blieben damit leicht hinter der Wertentwicklung der für uns vergleichbaren Benchmark – bestehend aus den Aktienindizes STOXX Europe 50 und MSCI World ex Europe – zurück.

#### Top-10-Positionen zum Geschäftsjahresende

Wertpapierbezeichnung	Anteil in %
BGF – Sustainable Energy Fund Actions Nominatives I2 EUR oN	6,16
Fidelity Fds-Sust.Asia Eq.Fund Reg. Shares Y Acc. EUR o.N.	5,60
Coca-Cola Co., The Registered Shares DL -,25	3,17
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	3,08
Diageo PLC Reg. Shares LS -,28935185	3,07
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	3,02
Fidelity Fds-Eur.Sm.Cos.Fd. Reg. Shares Y Acc. EUR o.N.	2,96
BASF SE Namens-Aktien o.N.	2,89
Threadneedle L-Pan E. Sm.Cap O. Actions Nominat. ZE o.N.	2,88
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	2,82

Metzler Asset Management GmbH hat zum 31. Juli 2020/1. August 2020 Teile der Fondsadministration auf die Universal-Investment Gesellschaft mbH ausgelagert. Zu den an die Universal-Investment Gesellschaft mbH ausgelagerten Dienstleistungen gehören die Fondspreisberechnung, die Umsatzerfassung und -kontrolle, die Cash- und WP-Abstimmung mit der Verwahrstelle, die Verarbeitung von Kapitalmaßnahmen, die Vergütungsverarbeitung und -abgrenzung, das gesetzliche Meldewesen („regulatorisches Reporting“) sowie aus dem Datenmanagement die Themen Corporate Action sowie Kursversorgung.

**Vermögensübersicht zum 30. September 2021**

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>1.209.381.650,34</b>	<b>100,10</b>
1. Aktien	894.461.214,81	74,03
Bundesrep. Deutschland	244.810.920,00	20,26
Frankreich	47.714.175,00	3,95
Großbritannien	110.575.267,20	9,15
Irland	47.768.854,37	3,95
Niederlande	23.898.300,00	1,98
Schweiz	53.910.122,13	4,46
USA	365.783.576,11	30,27
2. Sonstige Beteiligungswertpapiere	24.519.915,80	2,03
CHF	24.519.915,80	2,03
3. Investmentanteile	212.723.450,00	17,61
EUR	212.723.450,00	17,61
4. Derivate	7.531.500,00	0,62
5. Bankguthaben	69.221.585,82	5,73
6. Sonstige Vermögensgegenstände	923.983,91	0,08
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-1.151.150,52</b>	<b>-0,10</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>1.208.230.499,82</b>	<b>100,00</b>

## 14 Metzler Premium Aktien Global Jahresbericht

### Vermögensaufstellung zum 30. September 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2021	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
<b>Bestandspositionen</b>						<b>EUR</b>	<b>1.131.704.580,61</b>	<b>93,67</b>
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>EUR</b>	<b>918.981.130,61</b>	<b>76,06</b>
<b>Aktien</b>						<b>EUR</b>	<b>894.461.214,81</b>	<b>74,03</b>
Holcim Ltd. Namens-Aktien SF 2	CH0012214059	STK	754.000	274.000	0	CHF 45,140	31.491.080,68	2,61
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10	CH0038863350	STK	215.000	0	65.000	CHF 112,700	22.419.041,45	1,86
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N. ASML Holding N.V.	DE0008404005	STK	187.000	35.000	0	EUR 194,840	36.435.080,00	3,02
Aandelen op naam EO -,09	NL0010273215	STK	37.000	0	17.000	EUR 645,900	23.898.300,00	1,98
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111	STK	530.000	160.000	0	EUR 65,850	34.900.500,00	2,89
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004	STK	421.000	36.000	445.000	EUR 54,480	22.936.080,00	1,90
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	DE0005557508	STK	1.960.000	100.000	0	EUR 17,396	34.096.160,00	2,82
Linde PLC Registered Shares EO 0,001	IE00BZ12WP82	STK	93.600	0	0	EUR 256,100	23.970.960,00	1,98
Merck KGaA Inhaber-Aktien o.N. Münchener Rückvers.-Ges. AG	DE0006599905	STK	130.000	15.000	155.000	EUR 187,650	24.394.500,00	2,02
vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008430026	STK	90.000	90.000	0	EUR 236,900	21.321.000,00	1,76
Oréal S.A., L' Actions Port. EO 0,2	FR0000120321	STK	65.500	0	28.500	EUR 356,850	23.373.675,00	1,93
Royal Dutch Shell Reg. Shares Class A EO -,07	GB00B03MLX29	STK	1.370.000	1.370.000	0	EUR 19,432	26.621.840,00	2,20
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600	STK	287.000	80.000	0	EUR 116,880	33.544.560,00	2,78
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	DE0007236101	STK	262.000	0	0	EUR 141,920	37.183.040,00	3,08
VINCI S.A. Actions Port. EO 2,50	FR0000125486	STK	270.000	270.000	0	EUR 90,150	24.340.500,00	2,01
AstraZeneca PLC Registered Shares DL -,25	GB0009895292	STK	210.000	0	0	GBP 89,580	21.892.005,12	1,81
Compass Group PLC Registered Shares LS -,1105	GB00BD6K4575	STK	1.410.000	1.410.000	0	GBP 15,240	25.006.866,05	2,07
Diageo PLC Reg. Shares LS -,28935185	GB0002374006	STK	883.000	883.000	0	GBP 36,060	37.054.556,03	3,07
Alphabet Inc. Reg. Shs Cl. A DL-,001	US02079K3059	STK	11.600	0	10.900	USD 2.673,520	26.762.885,74	2,22
Amazon.com Inc. Registered Shares DL -,01	US0231351067	STK	8.300	1.200	0	USD 3.285,040	23.529.368,31	1,95
Bank of America Corp. Registered Shares DL 0,01	US0605051046	STK	645.000	645.000	0	USD 42,450	23.628.106,66	1,96
Blackrock Inc. Reg. Shares Class A DL -,01	US09247X1019	STK	31.000	14.500	22.000	USD 838,660	22.435.674,84	1,86
Booking Holdings Inc. Registered Shares DL-,008	US09857L1089	STK	12.000	12.000	0	USD 2.373,870	24.582.706,25	2,03
Bristol-Myers Squibb Co. Registered Shares DL -,10	US1101221083	STK	420.000	100.000	190.000	USD 59,170	21.445.806,01	1,77
Caterpillar Inc. Registered Shares DL 1	US1491231015	STK	130.000	130.000	0	USD 191,970	21.536.158,09	1,78
Coca-Cola Co., The Registered Shares DL -,25	US1912161007	STK	845.000	390.000	0	USD 52,470	38.261.261,65	3,17
JPMorgan Chase & Co. Registered Shares DL 1	US46625H1005	STK	184.000	274.000	90.000	USD 163,690	25.991.508,46	2,15
Medtronic PLC Registered Shares DL -,0001	IE00BTN1Y115	STK	220.000	220.000	0	USD 125,350	23.797.894,37	1,97
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	US5949181045	STK	107.700	27.000	75.000	USD 281,920	26.201.919,23	2,17
NIKE Inc. Registered Shares Class B o.N.	US6541061031	STK	225.000	0	0	USD 145,230	28.198.783,22	2,33
Pfizer Inc. Registered Shares DL -,05	US7170811035	STK	600.000	150.000	434.000	USD 43,010	22.269.589,23	1,84
salesforce.com Inc. Registered Shares DL -,001	US79466L3024	STK	115.000	115.000	0	USD 271,220	26.916.033,83	2,23
VISA Inc. Reg. Shares Class A DL -,0001	US92826C8394	STK	177.000	17.000	0	USD 222,750	34.023.774,59	2,82
<b>Sonstige Beteiligungswertpapiere</b>						<b>EUR</b>	<b>24.519.915,80</b>	<b>2,03</b>
Roche Holding AG Inhaber-Genussscheine o.N.	CH0012032048	STK	77.500	77.500	0	CHF 341,950	24.519.915,80	2,03
<b>Investmentanteile</b>						<b>EUR</b>	<b>212.723.450,00</b>	<b>17,61</b>
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>						<b>EUR</b>	<b>212.723.450,00</b>	<b>17,61</b>
BGF - Sustainable Energy Fund Actions Nominatives I2 EUR oN	LU0368234703	ANT	4.400.000	1.200.000	100.000	EUR 16,910	74.404.000,00	6,16
Fidelity Fds-Eur.Sm.Cos.Fd. Reg. Shares Y Acc. EUR o.N.	LU0346388456	ANT	970.000	1.600.000	630.000	EUR 36,920	35.812.400,00	2,96
Fidelity Fds-Sust.Asia Eq.Fund Reg. Shares Y Acc. EUR o.N.	LU0880599641	ANT	2.905.000	0	100.000	EUR 23,290	67.657.450,00	5,60
Threadneedle L-Pan E.Sm.Cap O. Actions Nominat. ZE o.N.	LU0957801565	ANT	2.300.000	0	2.200.000	EUR 15,152	34.849.600,00	2,88
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>EUR</b>	<b>1.131.704.580,61</b>	<b>93,67</b>

**Vermögensaufstellung zum 30. September 2021**

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2021	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
<b>Derivate</b> (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)					<b>EUR 7.531.500,00</b>	<b>0,62</b>
<b>Aktienindex-Derivate</b> Forderungen/Verbindlichkeiten					<b>EUR 7.531.500,00</b>	<b>0,62</b>
<b>Optionsrechte</b>					<b>EUR 7.531.500,00</b>	<b>0,62</b>
<b>Optionsrechte auf Aktienindices</b> DAX(PERF.-INDEX) PUT 17.12.21 BP 15200,00 EUREX 185			Anzahl 15000	EUR 502,100	7.531.500,00	0,62
<b>Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>					<b>EUR 69.221.585,82</b>	<b>5,73</b>
<b>Bankguthaben</b> EUR-Guthaben bei: B. Metzler seel Sohn & Co. AG		EUR	69.221.585,82	% 100,000	69.221.585,82	5,73
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b> Dividendenansprüche		EUR	923.983,91		923.983,91	0,08
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b> Zinsverbindlichkeiten Verwaltungsvergütung Verwahrstellenvergütung Lagerstellenkosten		EUR	-33.548,44 -1.036.104,20 -50.176,48 -31.321,40		-1.151.150,52 -33.548,44 -1.036.104,20 -50.176,48 -31.321,40	-0,10 0,00 -0,09 0,00 0,00
<b>Fondsvermögen</b>					<b>EUR 1.208.230.499,82</b>	<b>100,00<sup>1)</sup></b>
<b>Metzler Premium Aktien Global A</b> Anteilwert Ausgabepreis Rücknahmepreis Anzahl Anteile				EUR EUR EUR STK	241,26 253,32 241,26 212.700	
<b>Metzler Premium Aktien Global B</b> Anteilwert Ausgabepreis Rücknahmepreis Anzahl Anteile				EUR EUR EUR STK	254,71 267,45 254,71 1.473.998	
<b>Metzler Premium Aktien Global C</b> Anteilwert Ausgabepreis Rücknahmepreis Anzahl Anteile				EUR EUR EUR STK	259,55 272,53 259,55 2.318.107	
<b>Metzler Premium Aktien Global D</b> Anteilwert Ausgabepreis Rücknahmepreis Anzahl Anteile				EUR EUR EUR STK	121,48 127,55 121,48 1.480.080	

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.





**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:  
– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
Applied Materials Inc. Registered Shares o.N.	US0382221051	STK	341.000	341.000	
AXA S.A. Actions Port. EO 2,29	FR0000120628	STK	0	1.450.000	
Capgemini SE Actions Port. EO 8	FR0000125338	STK	0	270.000	
Danone S.A. Actions Port. EO-,25	FR0000120644	STK	0	450.000	
Deere & Co. Registered Shares DL 1	US2441991054	STK	0	135.000	
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.	DE0005810055	STK	130.750	130.750	
Intel Corp. Registered Shares DL -,001	US4581401001	STK	0	330.000	
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3	FR0000121014	STK	0	72.000	
Reckitt Benckiser Group Registered Shares LS -,10	GB00B24CGK77	STK	0	220.850	
Rockwell Automation Inc. Registered Shares DL 1	US7739031091	STK	94.400	94.400	
S&P Global Inc. Registered Shares DL 1	US78409V1044	STK	0	64.200	
Siemens Energy AG	DE000ENER6Y0	STK	0	131.000	
TotalEnergies SE Actions au Porteur EO 2,50	FR0000120271	STK	0	470.000	
Viatrix Inc. Registered Shares o.N.	US92556V1061	STK	109.685	109.685	
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>					
0,0000 % Volkswagen Leasing GmbH FLR-Med.Term Nts.v.17(21)	XS1642546078	EUR	0	20.000	

**Derivate**

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

**Optionsrechte**

**Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate**

**Optionsrechte auf Aktienindices**

Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):

(Basiswert(e): DAX PERFORMANCE-INDEX)

EUR

7.058,64

**Transaktionen über eng verbundene Unternehmen und Personen**

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 54,84%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 570.806.934,40 Euro Transaktionen.

**Metzler Premium Aktien Global A**

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.10.2020 bis 30.09.2021**

		insgesamt	je Anteil
<b>I. Erträge</b>			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR	266.263,42	1,25
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	396.796,56	1,87
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	2,60	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	0,00	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR	-39.939,48	-0,19
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-88.687,23	-0,42
11. Sonstige Erträge	EUR	0,00	0,00
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>534.435,87</b>	<b>2,51</b>
<b>II. Aufwendungen</b>			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-0,60	0,00
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-840.453,42	-3,95
– davon Verwaltungs-/Berater-/Portfoliomgt-Vergütung	EUR	-840.453,42	
– davon Performanceabh. Verwaltungs-/Beratervergütung	EUR	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-24.013,06	-0,11
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-1.170,45	-0,01
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-11.025,02	-0,05
– Depotgebühren	EUR	-5.877,32	
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	8.685,97	
– Sonstige Kosten	EUR	-13.833,67	
– davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	-12.271,08	
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-876.662,55</b>	<b>-4,12</b>
<b>III. Ordentliches Nettoergebnis</b>	<b>EUR</b>	<b>-342.226,68</b>	<b>-1,61</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>			
1. Realisierte Gewinne	EUR	5.094.208,11	23,95
2. Realisierte Verluste	EUR	-2.674.890,03	-12,58
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>2.419.318,08</b>	<b>11,37</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	5.969.020,24	28,06
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	1.932.660,81	9,09
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>7.901.681,05</b>	<b>37,15</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>9.978.772,45</b>	<b>46,91</b>

**Metzler Premium Aktien Global A**

**Entwicklung des Sondervermögens**

2020/2021

		EUR	42.430.975,89
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>			
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR	0,00
2. Zwischenausschüttungen		EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	-1.091.154,49
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	2.044.701,88	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-3.135.856,37	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	-1.534,66
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	9.978.772,45
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	5.969.020,24	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	1.932.660,81	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>EUR</b>	<b>51.317.059,19</b>

**Metzler Premium Aktien Global A**

**Verwendung der Erträge des Sondervermögens**

insgesamt je Anteil<sup>1)</sup>

**Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil**

<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2.077.091,40	9,77
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>EUR</b>	<b>2.077.091,40</b>	<b>9,77</b>

**Metzler Premium Aktien Global A**

**Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre**

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2017/2018	Stück	269.089	EUR	56.339.217,42	EUR	209,37
2018/2019	Stück	259.285	EUR	52.894.112,62	EUR	204,00
2019/2020	Stück	217.484	EUR	42.430.975,89	EUR	195,10
2020/2021	Stück	212.700	EUR	51.317.059,19	EUR	241,26

1) Durch Rundungen der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

**Metzler Premium Aktien Global B**

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.10.2020 bis 30.09.2021**

		insgesamt	je Anteil
<b>I. Erträge</b>			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR	1.944.370,91	1,32
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	2.897.788,83	1,97
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	18,96	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	0,00	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR	-291.655,45	-0,20
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-647.717,78	-0,44
11. Sonstige Erträge	EUR	0,00	0,00
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>3.902.805,47</b>	<b>2,65</b>
<b>II. Aufwendungen</b>			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-4,30	0,00
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-4.808.913,76	-3,26
– davon Verwaltungs-/Berater-/Portfoliomgt-Vergütung	EUR	-4.808.913,76	
– davon Performanceabh. Verwaltungs-/Beratervergütung	EUR	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-171.746,92	-0,12
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-5.764,62	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-189.253,24	-0,13
– Depotgebühren	EUR	-42.050,04	
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-56.901,68	
– Sonstige Kosten	EUR	-90.301,52	
– davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	-88.009,64	
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-5.175.682,84</b>	<b>-3,51</b>
<b>III. Ordentliches Nettoergebnis</b>	<b>EUR</b>	<b>-1.272.877,37</b>	<b>-0,86</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>			
1. Realisierte Gewinne	EUR	37.189.532,03	25,23
2. Realisierte Verluste	EUR	-19.508.957,38	-13,24
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>17.680.574,65</b>	<b>11,99</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	44.019.831,06	29,86
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	11.955.477,88	8,11
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>55.975.308,94</b>	<b>37,98</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>72.383.006,22</b>	<b>49,11</b>

**Metzler Premium Aktien Global B**

**Entwicklung des Sondervermögens**

2020/2021

		EUR	301.751.299,23
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>			
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR	0,00
2. Zwischenausschüttungen		EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	1.587.618,42
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	38.173.770,59	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-36.586.152,17	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	-285.339,52
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	72.383.006,22
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	44.019.831,06	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	11.955.477,88	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>EUR</b>	<b>375.436.584,35</b>

**Metzler Premium Aktien Global B**

**Verwendung der Erträge des Sondervermögens**

insgesamt je Anteil<sup>1)</sup>

**Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil**

<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	16.407.697,28	11,13
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>EUR</b>	<b>16.407.697,28</b>	<b>11,13</b>

**Metzler Premium Aktien Global B**

**Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre**

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2017/2018	Stück	1.364.570	EUR	298.052.067,47	EUR	218,42
2018/2019	Stück	1.390.755	EUR	297.476.590,87	EUR	213,90
2019/2020	Stück	1.470.150	EUR	301.751.299,23	EUR	205,25
2020/2021	Stück	1.473.998	EUR	375.436.584,35	EUR	254,71

1) Durch Rundungen der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

**Metzler Premium Aktien Global C**

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.10.2020 bis 30.09.2021**

		insgesamt	je Anteil
<b>I. Erträge</b>			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR	3.107.799,13	1,34
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	4.632.227,43	2,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	30,22	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	0,00	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR	-466.169,57	-0,20
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-1.035.487,96	-0,45
11. Sonstige Erträge	EUR	0,00	0,00
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>6.238.399,25</b>	<b>2,69</b>
<b>II. Aufwendungen</b>			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-6,79	0,00
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-4.772.247,90	-2,06
– davon Verwaltungs-/Berater-/Portfoliomgt-Vergütung	EUR	-4.772.247,90	
– davon Performanceabh. Verwaltungs-/Beratervergütung	EUR	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-265.124,92	-0,11
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-8.441,83	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-451.809,04	-0,19
– Depotgebühren	EUR	-64.748,08	
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-247.678,93	
– Sonstige Kosten	EUR	-139.382,03	
– davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	-136.575,18	
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-5.497.630,48</b>	<b>-2,37</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR</b>	<b>740.768,77</b>	<b>0,32</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>			
1. Realisierte Gewinne	EUR	59.417.496,31	25,63
2. Realisierte Verluste	EUR	-31.128.822,87	-13,43
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>28.288.673,44</b>	<b>12,20</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	66.849.608,53	28,84
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	17.883.174,24	7,71
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>84.732.782,77</b>	<b>36,55</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>113.762.224,98</b>	<b>49,08</b>

**Metzler Premium Aktien Global C**

**Entwicklung des Sondervermögens**

2020/2021

		EUR	452.699.489,52
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>			
1.	Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	0,00
2.	Zwischenausschüttungen	EUR	0,00
3.	Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	36.303.805,08
a)	Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	60.305.238,06
b)	Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-24.001.432,98
4.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-1.093.017,62
5.	Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	113.762.224,98
	davon nicht realisierte Gewinne	EUR	66.849.608,53
	davon nicht realisierte Verluste	EUR	17.883.174,24
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>EUR</b>	<b>601.672.501,96</b>

**Metzler Premium Aktien Global C**

**Verwendung der Erträge des Sondervermögens**

insgesamt je Anteil<sup>1)</sup>

**Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil**

<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>				
1.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	29.029.442,21	12,52
2.	Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3.	Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00
<b>II. Wiederanlage</b>		<b>EUR</b>	<b>29.029.442,21</b>	<b>12,52</b>

**Metzler Premium Aktien Global C**

**Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre**

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2017/2018	Stück	2.211.285	EUR	484.870.510,60	EUR	219,27
2018/2019	Stück	2.351.464	EUR	507.475.573,74	EUR	215,81
2019/2020	Stück	2.175.044	EUR	452.699.489,52	EUR	208,13
2020/2021	Stück	2.318.107	EUR	601.672.501,96	EUR	259,55

1) Durch Rundungen der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Metzler Premium Aktien Global D

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.10.2020 bis 30.09.2021

		insgesamt	je Anteil
<b>I. Erträge</b>			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR	926.779,81	0,63
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	1.381.502,74	0,93
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	8,99	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	0,00	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR	-139.016,88	-0,09
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-308.842,10	-0,21
11. Sonstige Erträge	EUR	0,00	0,00
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>1.860.432,56</b>	<b>1,26</b>
<b>II. Aufwendungen</b>			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-1,96	0,00
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-748.623,81	-0,51
– davon Verwaltungs-/Berater-/Portfoliomgt-Vergütung	EUR	-748.623,81	
– davon Performanceabh. Verwaltungs-/Beratervergütung	EUR	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-74.862,30	-0,05
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-2.801,70	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-152.430,34	-0,10
– Depotgebühren	EUR	-18.415,90	
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-93.717,66	
– Sonstige Kosten	EUR	-40.296,78	
– davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	-38.581,86	
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-978.720,11</b>	<b>-0,66</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR</b>	<b>881.712,45</b>	<b>0,60</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>			
1. Realisierte Gewinne	EUR	17.713.194,16	11,97
2. Realisierte Verluste	EUR	-9.270.076,73	-6,26
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>8.443.117,43</b>	<b>5,70</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	19.469.187,13	13,15
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	4.065.499,74	2,75
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>23.534.686,87</b>	<b>15,90</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>32.859.516,75</b>	<b>22,20</b>

**Metzler Premium Aktien Global D**

**Entwicklung des Sondervermögens**

2020/2021

		EUR	134.652.210,35
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>			
1.	Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	0,00
2.	Zwischenausschüttungen	EUR	0,00
3.	Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	13.564.043,00
a)	Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	31.541.067,00
b)	Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-17.977.024,00
4.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-1.271.415,78
5.	Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	32.859.516,75
	davon nicht realisierte Gewinne	EUR	19.469.187,13
	davon nicht realisierte Verluste	EUR	4.065.499,74
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>EUR</b>	<b>179.804.354,32</b>

**Metzler Premium Aktien Global D**

**Verwendung der Erträge des Sondervermögens**

insgesamt je Anteil<sup>1)</sup>

**Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil**

<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>				
1.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	9.324.829,88	6,30
2.	Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3.	Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00
<b>II. Wiederanlage</b>		<b>EUR</b>	<b>9.324.829,88</b>	<b>6,30</b>

**Metzler Premium Aktien Global D**

**Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre**

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2017/2018 <sup>2)</sup>	Stück	192.070	EUR	19.478.902,96	EUR	101,42
2018/2019	Stück	612.300	EUR	61.363.016,63	EUR	100,22
2019/2020	Stück	1.387.680	EUR	134.652.210,35	EUR	97,03
2020/2021	Stück	1.480.080	EUR	179.804.354,32	EUR	121,48

1) Durch Rundungen der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

2) Auflagedatum 05.10.2017.

**Anteilklassenmerkmale im Überblick****Erstausgabedatum**

Metzler Premium Aktien Global A	17. November 2008
Metzler Premium Aktien Global B	17. November 2008
Metzler Premium Aktien Global C	15. Oktober 2008
Metzler Premium Aktien Global D	5. Oktober 2017

**Erstausgabepreise**

Metzler Premium Aktien Global A	105,00 EUR (inkl. Ausgabeaufschlag)
Metzler Premium Aktien Global B	105,00 EUR (inkl. Ausgabeaufschlag)
Metzler Premium Aktien Global C	105,00 EUR (inkl. Ausgabeaufschlag)
Metzler Premium Aktien Global D	105,00 EUR (inkl. Ausgabeaufschlag)

**Ausgabeaufschlag<sup>1)</sup>**

Metzler Premium Aktien Global A	5,00 %
Metzler Premium Aktien Global B	5,00 %
Metzler Premium Aktien Global C	5,00 %
Metzler Premium Aktien Global D	5,00 %

**Rücknahmeabschlag**

Metzler Premium Aktien Global A	entfällt
Metzler Premium Aktien Global B	entfällt
Metzler Premium Aktien Global C	entfällt
Metzler Premium Aktien Global D	entfällt

**Mindestanlagesumme**

Metzler Premium Aktien Global A	40.000,00 EUR (Erstmindestanlage)
Metzler Premium Aktien Global B	60.000,00 EUR (Erstmindestanlage)
Metzler Premium Aktien Global C	80.000,00 EUR (Erstmindestanlage)
Metzler Premium Aktien Global D	1.000.000,00 EUR (Erstmindestanlage)

**Verwaltungsvergütung<sup>2)</sup>**

Metzler Premium Aktien Global A	1,75 % p. a.
Metzler Premium Aktien Global B	1,40 % p. a.
Metzler Premium Aktien Global C	0,90 % p. a.
Metzler Premium Aktien Global D	0,50 % p. a.

**Verwahrstellenvergütung<sup>3)</sup>**

Metzler Premium Aktien Global A	0,05 % p. a.
Metzler Premium Aktien Global B	0,05 % p. a.
Metzler Premium Aktien Global C	0,05 % p. a.
Metzler Premium Aktien Global D	0,05 % p. a.

**Vertriebswege**

Metzler Premium Aktien Global A	nicht einschlägig
Metzler Premium Aktien Global B	nicht einschlägig
Metzler Premium Aktien Global C	nicht einschlägig
Metzler Premium Aktien Global D	nicht einschlägig

**Währung**

Metzler Premium Aktien Global A	EUR
Metzler Premium Aktien Global B	EUR
Metzler Premium Aktien Global C	EUR
Metzler Premium Aktien Global D	EUR

**Ertragsverwendung**

Metzler Premium Aktien Global A	Thesaurierung
Metzler Premium Aktien Global B	Thesaurierung
Metzler Premium Aktien Global C	Thesaurierung
Metzler Premium Aktien Global D	Thesaurierung

**Wertpapier-Kennnummer / ISIN:**

Metzler Premium Aktien Global A	A0Q2TS / DE000A0Q2TS4
Metzler Premium Aktien Global B	A0Q2TT / DE000A0Q2TT2
Metzler Premium Aktien Global C	A0Q2TU / DE000A0Q2TU0
Metzler Premium Aktien Global D	A2DR3Q / DE000A2DR3Q9

1) Der maximale Ausgabeaufschlag beträgt 5,00%.

2) Die maximale Verwaltungsvergütung beträgt 1,90%.

3) Die maximale Verwahrstellenvergütung beträgt 0,05%.

**Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV**

**Angaben nach der Derivateverordnung**

<b>das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure</b>	<b>EUR</b>	<b>104.840.940,30</b>
<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)</b>		<b>93,67</b>
<b>Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)</b>		<b>0,62</b>

**Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.**

**Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV**

kleinster potenzieller Risikobetrag	4,68 %
größter potenzieller Risikobetrag	20,47 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	11,87 %

**Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte: 0,92**

**Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag**

MSCI World Ex Europe Net TR Index	30,00 %
STOXX 50 Net TR Index [SX5R]	70,00 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde: historische Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden:

99% Konfidenzniveau, 10 Handelstage Haltedauer, 1 Jahr historischer Betrachtungszeitraum

**Sonstige Angaben**

**Metzler Premium Aktien Global A**

Anteilwert	EUR	241,26
Ausgabepreis	EUR	253,32
Rücknahmepreis	EUR	241,26
Anzahl Anteile	STK	212.700

**Metzler Premium Aktien Global B**

Anteilwert	EUR	254,71
Ausgabepreis	EUR	267,45
Rücknahmepreis	EUR	254,71
Anzahl Anteile	STK	1.473.998

**Metzler Premium Aktien Global C**

Anteilwert	EUR	259,55
Ausgabepreis	EUR	272,53
Rücknahmepreis	EUR	259,55
Anzahl Anteile	STK	2.318.107

**Metzler Premium Aktien Global D**

Anteilwert	EUR	121,48
Ausgabepreis	EUR	127,55
Rücknahmepreis	EUR	121,48
Anzahl Anteile	STK	1.480.080

#### **Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV**

##### **Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände**

###### **Bewertung**

Die nachfolgend dargestellten Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände decken eventuelle aus der Covid-19 Pandemie resultierenden Marktauswirkungen ab. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt. Für Renten mit einem Poolfaktor werden die Kurse nicht um den Poolfaktor bereinigt, nur der Kurswert wird bereinigt ausgewiesen.

Für Renten mit einem Inflationsanteil werden die Kurse nicht um den Inflationsfaktor bereinigt, nur der Kurswert wird bereinigt ausgewiesen.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

###### **Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung**

Bei Ansatz und Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen beachtet die KVG den Grundsatz der intertemporalen Anlegergerechtigkeit. Die Anwendung dieses Grundsatzes soll die Gleichbehandlung der Anleger unabhängig von deren Ein- bzw. Austrittszeitpunkt sicherstellen.

Die KVG wendet die formellen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung an, soweit sich aus dem KAGB, der KARBV und der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 nichts anderes ergibt.

Insbesondere wendet sie den Grundsatz der periodengerechten Erfolgsermittlung an. Danach werden Aufwendungen und Erträge grundsätzlich über die Zuführung zu den Verbindlichkeiten bzw. Forderungen periodengerecht abgegrenzt und im Rechnungswesen des Sondervermögens im Geschäftsjahr der wirtschaftlichen Verursachung und unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Aufwands- und Ertragszahlung erfasst. Erfolgsabgrenzungen erfolgen dabei für wesentliche Aufwendungen und Erträge. Negative Habenzinsen werden als Aufwand unter den sonstigen Aufwendungen dargestellt.

Die Ertragspositionen werden einschließlich des jeweils angefallenen Ertragsausgleichs ausgewiesen. Der Ertragsausgleich auf die Aufwendungen wird kumuliert auf den Gesamtbetrag der Aufwendungen ermittelt und unter den sonstigen Aufwendungen als Aufwandsausgleich ausgewiesen. Die KVG beachtet den Grundsatz der Bewertungsstetigkeit. Danach werden die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden beibehalten.

Überdies wendet die KVG grundsätzlich den Grundsatz der Einzelbewertung an, wonach alle Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen unabhängig voneinander zu bewerten sind; es erfolgt keine Verrechnung von Vermögensgegenständen und Schulden und keine Bildung von Bewertungseinheiten. Gleichartige Vermögensgegenstände der Liquiditätsanlage, wie z.B. Wertpapiere, dürfen zu einer Gruppe zusammengefasst und mit dem gewogenen Durchschnittswert angesetzt werden.

**Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV**

**Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote**

**Gesamtkostenquote**

**Metzler Premium Aktien Global A**

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 1,82 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Berichtszeitraum getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt keine Vermittlungsprovisionen an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

**Metzler Premium Aktien Global B**

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 1,46 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Berichtszeitraum getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt keine Vermittlungsprovisionen an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

**Metzler Premium Aktien Global C**

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 0,96 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Berichtszeitraum getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt keine Vermittlungsprovisionen an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

**Metzler Premium Aktien Global D**

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 0,57 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Berichtszeitraum getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt keine Vermittlungsprovisionen an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden EUR 0,00

**Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV**

**Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile**

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>		
BGF - Sustainable Energy Fund Actions Nominatives I2 EUR oN	LU0368234703	1,000
Fidelity Fds-Eur.Sm.Cos.Fd. Reg. Shares Y Acc. EUR o.N.	LU0346388456	1,090
Fidelity Fds-Sust.Asia Eq.Fund Reg. Shares Y Acc. EUR o.N.	LU0880599641	0,800
Threadneedle L-Pan E.Sm.Cap O. Actions Nominat. ZE o.N.	LU0957801565	0,750

**Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen**

**Metzler Premium Aktien Global A**

Die wesentlichen sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen.

**Metzler Premium Aktien Global B**

Die wesentlichen sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen.

**Metzler Premium Aktien Global C**

Die wesentlichen sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen.

**Metzler Premium Aktien Global D**

Die wesentlichen sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen.

**Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)**

Transaktionskosten	EUR	431.658,88
--------------------	-----	------------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

**Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV**

**Angaben zur Mitarbeitervergütung**

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG<sup>1)</sup> gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	<b>EUR</b>	<b>24.602.308,74</b>
davon feste Vergütung	EUR	18.814.708,74
davon variable Vergütung	EUR	5.787.600,00
<b>Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>
<b>Zahl der Mitarbeiter der KVG<sup>1)</sup></b>		<b>242</b>
<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG<sup>1)</sup> gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen</b>	<b>EUR</b>	<b>4.967.273,34</b>
davon Geschäftsleiter	EUR	2.575.269,92
davon andere Führungskräfte	EUR	1.682.425,80
davon andere Risktaker	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	709.577,62
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	0,00

Informationen zur aktuellen Vergütungspolitik der Gesellschaft sind im Internet unter [www.metzler.com/de/metzler/bankhaus/rechtliche-hinweise-compliance/verguetungsstrategie](http://www.metzler.com/de/metzler/bankhaus/rechtliche-hinweise-compliance/verguetungsstrategie) veröffentlicht. Hierzu zählen eine Beschreibung des Zustandekommens von Vergütungen und Zuwendungen, sowie die Angabe der für die Zuteilung zuständigen Personen.

**Ergebnis der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik**

Im Rahmen der jährlichen Überprüfung des Vergütungssystems, einschließlich der Überprüfung der bestehenden Vergütungsstrukturen sowie der Umsetzung und Einhaltung der regulatorischen Anforderungen wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Die Vergütungspolitik wurde gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften umgesetzt.

**Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB**

Es liegen keine wesentlichen Änderungen vor.

**Angaben zu den Offenlegungspflichten von Vermögensverwaltern gemäß § 134c Abs. 4 des AktG**

Die Anlageentscheidungen wurden nach Maßgabe der Anlagestrategie und unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Wertentwicklung sowie der festgestellten mittel- bis langfristigen Risiken getroffen; wir verweisen hierzu auf unsere Darstellungen im Tätigkeitsbericht. Angaben zur Zusammensetzung des Portfolios, zu den Portfolioumsätzen im Berichtszeitraum, zu den Portfolioumsatzkosten (Transaktionskosten) sowie ggf. zur Handhabung der Wertpapierleihe können diesem Jahresbericht entnommen werden. Die Stimmrechte für die im Fonds gehaltenen Unternehmenstitel wurden im Interesse der Anleger auf Grundlage von Leitlinien zur Stimmrechtsausübung durch Stimmrechtsvertreter (F&C Management Limited, Bank of Montreal Global Asset Management oder andere) ausgeübt.

Die Leitlinien zur Stimmrechtsausübung beinhalteten Grundsätze zur Vermeidung von Interessenkonflikten und wurden im Berichtszeitraum im Rahmen eines Jahresgesprächs mit dem Dienstleister routinemäßig überprüft. U.a. durch die Vorgaben des KAGB hat die Metzler Asset Management GmbH bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben im besten Interesse der von ihr verwalteten Investmentvermögen oder deren Anlegern zu handeln. Zur Vermeidung und Behandlung von Interessenkonflikten wurden von der Metzler Gruppe umfangreiche organisatorische Maßnahmen getroffen.

Wenn sich für die Metzler Asset Management GmbH bei einzelnen Abstimmungspunkten in Bezug auf die Ausübung der Stimmrechte Interessenkonflikte ergeben sollten, so wird sie sich in diesen Punkten der Stimme enthalten. Solche Interessenkonflikte können sich sowohl aus der Tätigkeit der Metzler Asset Management GmbH als Kapitalverwaltungsgesellschaft als auch aus der Tätigkeit anderer Gesellschaften der Metzler Gruppe ergeben. Ebenfalls werden die Voting-Empfehlungen der Stimmrechtsvertreter für wichtige Kunden und ausgewählte investierte Unternehmen überprüft.

1) Metzler Asset Management GmbH zum 31. Dezember 2020

Frankfurt am Main, den 11. Januar 2022

**Metzler Asset Management GmbH**  
Die Geschäftsführung



**VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS**

An die Metzler Asset Management GmbH, Frankfurt am Main

**Prüfungsurteil**

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Metzler Premium Aktien Global – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

**Grundlage für das Prüfungsurteil**

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Metzler Asset Management GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

**Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV**

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

#### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressanten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 12. Januar 2022

**PricewaterhouseCoopers GmbH**

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

**Sonja Panter**  
Wirtschaftsprüferin

**ppa. Birgit Rimmelpacher**  
Wirtschaftsprüferin

### **Kapitalverwaltungsgesellschaft**

Metzler Asset Management GmbH  
Untermainanlage 1  
60329 Frankfurt am Main  
Postfach 20 01 38  
60605 Frankfurt am Main  
Telefon (+49 69) 21 04-11 11

### **Verwahrstelle**

B. Metzler seel. Sohn & Co. AG  
Untermainanlage 1  
60329 Frankfurt am Main

### **Abschlussprüfer**

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Frankfurt am Main

### **Aufsichtsbehörde**

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)  
Marie-Curie-Straße 24-28  
60439 Frankfurt am Main

Weitere Informationen, die wesentlichen Anlegerinformationen (KID), den Verkaufsprospekt mit den Anlagebedingungen sowie die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte der Fonds finden Sie auf der Homepage der Kapitalverwaltungsgesellschaft: [www.metzler.com](http://www.metzler.com). Die genannten Informationen und Unterlagen erhalten Sie zudem kostenlos bei

Metzler Asset Management GmbH  
Postfach 20 01 38  
60605 Frankfurt am Main  
Telefon: (+49 69) 21 04 - 11 11  
Telefax: (+49 69) 21 04 - 11 79

## Kapitalverwaltungsgesellschaft und Kontaktadresse

Metzler Asset Management GmbH  
Untermainanlage 1  
60329 Frankfurt am Main  
Postfach 20 01 38  
60605 Frankfurt am Main  
Telefon (+49 69) 21 04 – 11 11  
Telefax (+49 69) 21 04 – 11 79  
[www.metzler.com](http://www.metzler.com)